



Partnerschaft für Demokratie



Die „Partnerschaft für Demokratie“ hat den Auftrag, lokal für Demokratie und die damit verbundenen Prozesse wie zum Beispiel Engagement und Teilhabe sowie die Verankerung selbiger in der Gesellschaft vor Ort einzutreten. (Rechts-)Extremismus, Gewalt und den unterschiedlichen Ausprägungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit soll aktiv entgegengetreten werden. Das gilt selbstverständlich auch für andere Formen von demokratie- und rechtstaatsfeindlichen bzw. gewaltförmigen Phänomenen.

Die konkrete inhaltliche Ausgestaltung einer „Partnerschaft für Demokratie“ richtet sich nach den lokalen Erfordernissen. Diese werden als **Schwerpunkte der inhaltlichen Arbeit** für das jeweilige Förderjahr vorab festgelegt. Den Grundsätzen der Demokratie entsprechend, sind Sie/ seid Ihr eingeladen über diese abzustimmen!

Grundsätzlich können Sie/ könnt Ihr **bis zu 3 Stimmen abgeben**. Bei Stimmabgabe in einem Feld mit ... ist dieses mit eigenen Ideen/ Vorschlägen zu beschriften. Vielen Dank!

Stimmzettel

Förderschwerpunkte 2018, an denen sich die Partnerschaft für Demokratie und Vereine/Institutionen als Träger von Projekten inhaltlich orientieren. Die Gesamt-Höhe der Fördermittel hierfür beträgt 2018 voraussichtlich 35.000,00 €

- Stärkung der lebendigen, vielfältigen demokratischen Zivilgesellschaft vor Ort
- Etablierung und Weiterentwicklung von Verfahren der demokratischen Beteiligung, einschließlich Entwicklung und Erprobung innovativer Beteiligungsansätze
- gesellschaftliche Sensibilisierung in Bezug auf (rechts-)extreme, antisemitische (=judenfeindliche) oder rassistische Aktivitäten und andere demokratie- und rechtstaatsfeindliche Phänomene sowie Stärkung des öffentlichen Engagements hier gegen
- Aktivitäten gegen Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, z. B. gegen Antiziganismus (=Zigeunerfeindlichkeit), Islam-/ Muslimfeindlichkeit und Homo-/ Transfeindlichkeit
- Motivation und Anleitung zur Demokratie sowie Bildung im Themenfeld (Workshops u. Ä.)
- Vernetzung und Förderung der gemeinsamen Arbeit zwischen einzelnen Akteur*inn*en der Partnerschaft für Demokratie sowie freien Trägern, Ehrenamtlichen etc.
- Prävention und Sicherheit als Aspekt gelebter Demokratie (Konzepte und Aktivitäten)
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und einer aktiven Bürgerbeteiligung
- Verbesserung der soziokulturellen Integration (=Einbezug von aus gewissen sozialen und/ oder kulturellen Aspekten ausgeschlossenen Menschen)
- ...

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

